

WILLKOMMEN im privaten Salon von Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe und seiner Partnerin Mahkameh Navabi auf Schloss Bückeburg. Neben dem Kamin hängt sein Lieblingskunstwerk: „Christ and the Samaritan Woman“ von Giuseppe Bartolomeo Chiari (1712)



Exklusive Fotos der Privaträume

Ein SCHLOSS voller Musik und LIEBE

ALEXANDER FÜRST ZU SCHAUMBURG-LIPPE und seine Partnerin, die Pianistin Mahkameh Navabi, nehmen BUNTE mit in ihre eigene Wohnung auf Schloss Bückeburg und geben einen Einblick in ihren Alltag



SCHLOSS BÜCKEBURG in Niedersachsen ist 700 Jahre alt und von einem Wassergraben umgeben

FOTOS: PAUL SCHRIMPFER FÜR BUNTE, ACTION PRESS



DIE KÜCHE mit altem Kamin erinnert an frühere Zeiten. Im Sommer grillt das Paar gern im Garten



IM SALON empfangen Alexander zu Schaumburg Lippe, Mahkameh Navabi und Labrador-Dame Bellini Gäste. Das moderne Soundsystem ist passend zur Tapete mit Stoff bezogen



IM FLÜGEL-ZIMMER stehen Flügel von Steinway und Kawai. Die signierte Gitarre (l.) ist ein Geschenk der Scorpions

„Wir haben es uns gemütlich eingerichtet und BASTELN aber immer weiter“



PET-SCHAFT versiegelten früher die Briefe des Fürstenhauses. Rechts: ein Prägestempel für Akten



DAS PORZELLANZIMMER mit Hochzeitsgeschirr aus dem 19. Jahrhundert an den Wänden (rechts)



AUSBLICK auf das 700 Jahre alte Schloss. Die Ahnenreihe der Schaumburger Grafen und Fürsten ist seit 900 Jahren dokumentiert

Schloss Bückeburg ist eine beliebte Touristenattraktion in der Region Schaumburg – zwischen Hannover, Bielefeld und Osnabrück. Die Hofreitschule, Konzerte, die Landpartien und die Schlossführungen ziehen jährlich Tausende Besucher an. Doch bislang wusste keiner, wie der Schlossherr privat lebt. **Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe**, 60, und seine Partnerin **Mahkameh Navabi**, 38, zeigen in BUNTE erstmals ihre Wohnung im Westflügel. Nach dem Tod seiner Mutter, **Fürstin Benita** († 2013), zog ihr Sohn hier ein. „Ich bin hier aufgewachsen und mein Kinderzimmer ist jetzt das Zimmer meiner Töchter. Mein Sohn **Donatus** hat eine eigene Wohnung unten im Gebäude.“ Seit August 2017 lebt auch die Pianistin Mahkameh bei ihm und hat bereits ihre Handschrift hinterlassen. Der Fürst, der mit seiner iranischen Partnerin Englisch spricht: „Wir haben es uns gemütlich eingerichtet und basteln, schrauben und werkeln seitdem immer weiter. Es ist zu einem Hobby, fast einer Obsession geworden. Gerade bauen wir die Terrasse im Garten aus. Wir lieben es, uns dort zu entspannen.“ Musste die schöne Musikerin lange überlegen, herzu ziehen? Ihre Antwort: „Nein, zu Hause ist dort, wo das Herz ist! Inzwischen möchte ich Bückeburg nicht mehr missen.“

Die Privaträume sind kein Museum, sondern sehr persönlich eingerichtet: Im Salon liegen Perser-Teppiche von Mahkamehs Mutter, an den Wänden hängen Werke aus der fürstlichen Gemäldesamm-

lung, aber auch zeitgenössische Kunst, wie ein Bild mit Neonröhren von **Mia Florentine Weiss**. Kinder- und Familienfotos stehen auf kleinen Kommoden. Auf dem langen Flur flitzt Labrador Bellini einem Tennisball hinterher, den die Haushälterin oder ihr Mann wegstiehlt. Und sooft es geht, sitzt das Paar an den beiden Flügeln. Sie spielt nach Noten, er improvisiert dazu. Navabi: „Wir lieben es, Besuch zu haben und eine spontane Jam-Session abzuhalten. Gästezimmer für Freunde sind auch vorhanden.“

Das Schloss ist zum Liebesnest des zweifach geschiedenen Unternehmers geworden. „Durch Mahkameh bin ich sesshaft geworden. Zu zweit macht es Spaß, eine Immobilie mit 250 Zimmern zu bewirtschaften. Dann lasten Entscheidungen nicht so schwer auf meinen Schultern. Wir sind ein tolles Team.“ Das 700 Jahre alte

DER FÜRST: „SCHLOSS BÜCKEBURG IST EIN TEIL VON MIR GEWORDEN“

Schloss zu erhalten, ist ein Kraftakt: „Das ist mir erst bewusst geworden, als ich in den Betrieb eingestiegen bin. Würden wir das Schloss lediglich privat nutzen, wäre es unmöglich zu erhalten. Ich habe begonnen, weitere Teile gewerblich zu nutzen, und denke, das Haus auf einen guten Weg ins 21. Jahrhundert gebracht zu haben. Ich hoffe, dass es noch viele Generationen in unserer Familie bleibt. Mein Sohn Donatus ist zum Glück motiviert, diese Aufgabe eines Tages zu übernehmen. Bückeburg ist ein Teil von mir geworden. Wenn ich es verlieren würde, wäre es, als ob ich einen Arm oder ein Bein verlieren würde.“

SANDRA SCHMIDT

DIE LANDPARTIE HAT 20. GEBURTSTAG

Und gefeiert wird vom 20. bis 23. Juni skandinavisch. „Mittsommer“ lautet das Motto der Aussteller in den Räumen des Schlosses und im Schlosspark. Mahkameh Navabi, die Partnerin von Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe, hat zusammen mit **Vanessa Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein**, die ebenfalls im Schloss lebt, die krea-

tive Leitung des Events übernommen. Ihr Plan: „Wir wollen die Landpartie noch schöner und interessanter gestalten. 100 Leute



BÜCKEBURG

sind an der Umsetzung beteiligt.“ Dieses Jahr soll sich der Besuch der Garten- und Lifestylemesse wie ein Tag Sommerurlaub in Schweden anfühlen. Infos und Tickets unter landpartie-schloss-bueckeurg.de.

MITTSOMMER lautet das Motto der Landpartie (20.–23. Juni)